

FPÖ – Brückl: Dringender Aufklärungsbedarf im Bildungsministerium gegeben

Wien (OTS) - In der Causa um die Ombudsfrau für Wertefragen und Kulturkonflikte Susanne Wiesinger sieht FPÖ- Unterrichtssprecher NAbg. Hermann Brückl einen dringenden Aufklärungsbedarf gegeben: „Die plötzliche und panikartige Freistellung von Susanne Wiesinger dürfte wohl eine Bestätigung der von ihr beschriebenen Vorfälle von Meinungsdictatur im Bildungsministerium sein.“

„Minister Faßmann wird sich in den nächsten Tagen einige Fragen gefallen lassen müssen, auch eine parlamentarische Anfrage ist bereits fertig ausgearbeitet. Mit den Grünen als Steigbügelhalter wurde der tiefschwarzen ÖVP-Stagnationspolitik wieder Tür und Tor geöffnet, nach nur zwei Wochen Regierung findet das schwarze Ränkespiel sein erstes Opfer.“, warnte Brückl.

~

Rückfragehinweis:

Freiheitlicher Parlamentsklub
01/ 40 110 - 7012
presse-parlamentsklub@fpoe.at
<http://www.fpoe-parlamentsklub.at>
<http://www.fpoe.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4468/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0068 2020-01-20/10:39

201039 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200120_OTS0068